

Gott ist mein Lied

Ludwig van Beethoven 1770-1827

Mit Kraft

S
A

f

1. Gott ist mein Lied! er ist der Gott der Stär - ke; hehr
2. Er trinkt das Land, führt uns auf grü - ne Wei - den; und
3. Nichts, nichts ist mein, das Gott nicht an - ge - hö - re. Herr,

T
B

f

hehr ist sein Nam
und Nacht und Tag,
Herr, im - mer - dar

1. hehr
2. und
3. Herr,

mf

ist sein Nam und groß sind sei - ne Wer - ke, und
Nacht und Tag, auch Korn und Wein und Freu - den emp -
im - mer - dar soll dei - nes Na - mens Eh - re, dein

hehr ist sein Nam
und Nacht und Tag,
Herr, im - mer - dar

ist sein Nam und groß, und groß sind sei - ne Wer - ke,
Nacht und Tag, auch Korn, auch Korn und Wein und Freu - den
im - mer - dar soll dei - nes, dei - nes Na - mens Eh - re,

f

al - - - le Him - mel sein Ge - biet, und al - -
fan - - - gen wir aus sei - ner Hand, emp - fan - -
Lob in mei - nem Mun - de sein, dein Lob

mf

und al - le,
emp - fan - gen,
dein Lob in,

f

und emp - dein

- le Him - - mel sein Ge - - biet.
- gen wir - - aus sei - ner Hand.
- in mei - - - nem Mun - de sein.

al - - - le Him - - - mel
fan - - - gen wir - - - aus
Lob in mei - - - nem

Christian Fürchtegott Gellert 1715-1769

© 1979 by Bärenreiter-Verlag, Kassel

Einzelausgaben aus: Chorheft 1979, Chorgesänge von der Renaissance bis zur Romantik, hrsg. vom Landesverband der evangelischen Kirchenchöre in Baden. Bärenreiter-Verlag Kassel und Basel (BA 6341).
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law.